

Teil 1 – Wirtschafts- und Sozialkunde

1 Den Beruf Florist/Floristin kennenlernen 10

1.1 Start in die Berufsausbildung 10

1.1.1 Das Berufsbildungsgesetz 10

1.1.2 Der Ausbildungsrahmenplan 11

1.1.3 Der Ausbildungsplan 11

1.1.4 Der Berufsausbildungsvertrag 11

1.2 Während der Berufsausbildung 12

1.2.1 Das Führen eines Berichtsheftes 12

1.2.2 Die Prüfungsordnung 13

1.2.3 Das Ende des Ausbildungsverhältnisses 13

1.2.4 Das Arbeitszeugnis 13

1.3 Fort- und Weiterbildung während und nach der Berufsausbildung 14

1.3.1 Fort- und Weiterbildungsangebote für Auszubildende 14

1.3.2 Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung 14

1.3.3 Schulische und akademische Weiterbildungsmöglichkeiten 14

1.4 Organisationen, die Floristen im Beruf begleiten 15

1.4.1 Berufsgenossenschaft Handel und Warendistribution (BGHW) 15

1.4.2 Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) 15

1.4.3 Industrie- und Handelskammer (IHK) 15

1.4.4 Fachverband Deutscher Floristen (FDF) 16

1.4.5 Zentralverband Gartenbau (ZVG) 16

1.4.6 Blumenspendenvermittlungsdienste 16

1.5 Arbeitsrecht während der Berufsausübung 17

1.5.1 Der Arbeitsvertrag 17

1.5.2 Arbeitszeitgesetz (ArbZG) 18

1.5.3 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) 18

1.5.4 Kündigungsschutzgesetz (KSchG) 19

1.5.5 Arbeitsgerichte/Sozialgerichte 20

1.5.6 Frauen-, Mutter- und Elternschutz 21

1.5.7 Bundesurlaubsgesetz (BUrlG) 21

1.5.8 Gewerbeaufsicht 21

1.6 Betriebliche Mitbestimmung 23

1.6.1 Individualarbeitsrecht 23

1.6.2 Kollektivarbeitsrecht 23

1.6.3 Betriebsverfassung 25

2 Voraussetzungen für eine Betriebsgründung erfüllen 27

2.1 Floristik-Fachgeschäfte und deren Stellung in der Wirtschaft 27

2.1.1 Von der Urproduktion zur Dienstleistung 27

2.1.2 Floristen bieten Dienstleistungen an 28

2.1.3 Firma, Betrieb und Unternehmung 28

2.1.4 Unternehmensziele 28

2.1.5 Unternehmensformen 30

2.2 Betriebs- und Unternehmensgründung 31

2.2.1 Persönliche Voraussetzungen 31

2.2 Sachliche Voraussetzungen 32

2.2.3 Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen 32

2.2.4 Leitung der Unternehmung 34

2.3 Grundlagen des Wirtschaftens 34

2.3.1 Bedarf, Bedürfnisse und Nachfrage 34

2.3.2 Wirtschaftsordnungen 35

2.3.3 Ziele staatlicher Wirtschaftspolitik 36

2.3.4 Grundzüge der Konjunkturpolitik 37

3 Geschäftsabläufe organisieren und durchführen 39

3.1 Rechtliche Rahmenbedingungen 39

3.1.1 Rechtsfähigkeit 39

3.1.2 Geschäftsfähigkeit 40

3.1.3 Eigentum und Besitz 41

3.1.4 Rechtsschutz geistigen Eigentums 41

3.2 Kaufverträge sind Rechtsgeschäfte 42

3.2.1 Arten der Willenserklärung 42

3.2.2 Arten der Rechtsgeschäfte 43

3.2.3 Formen der Rechtsgeschäfte 43

3.2.4 Zustandekommen eines Kaufvertrages 44

3.2.5 Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften 45

3.2.6 Rechtliche Wirkung eines Angebots 46

3.2.7 Allgemeine Geschäftsbedingungen 47

3.3 Wenn der Kaufvertrag erfüllt wird 48

3.3.1 Erfüllungsort und Gerichtsstand 48

3.3.2 Eigentumsvorbehalt 49

3.3.3 Versand-, Zahlungs- und Lieferbedingungen 50

3.3.4 Besondere Arten von Kaufverträgen 52

3.4 Zahlungsverkehr 53

3.4.1 Zahlungsmittel Geld 53

3.4.2 Bare Zahlung 53

3.4.3 Halbbare Zahlung 54

3.4.4 Bargeldlose Zahlung 54

3.5 Störungen bei der Vertragserfüllung 56

3.5.1 Mangelhafte Lieferung (Schlechtleistung) 56

3.5.2 Lieferverzug 57

3.5.3 Annahmeverzug 58

3.5.4 Zahlungsverzug 58

3.5.5 Mahnverfahren 59

3.5.6 Verjährung 60

Teil 2 – Warenwirtschaft

1 Waren einkaufen, annehmen, lagern und kalkulieren 62

1.1 Bedarfsermittlung und Warenbeschaffung 62

1.1.1 Sortiment und Einkaufsplanung 62

1.1.2 Bezugsquellen zur Warenbeschaffung 62

1.1.3 Mindest-, Melde- und Höchstbestand 63

1.1.4 Angebotsvergleich und Einstandspreis 64

1.1.5 Warenbestellung 65

1.2 Warenannahme und Lagerung 66

1.2.1	Warenannahme (rechtliche Vorschriften)	66	3.1.7	Gewinn- und Verlustrechnung	125
1.2.2	Warenbegleitpapiere	66	3.1.8	Kosten- und Leistungsrechnung	126
1.2.3	Mängelrüge nach einer Warenlieferung	66	3.1.9	Einzelkosten und Gemeinkosten	127
1.2.4	Wareneingänge erfassen	67	3.2	Steuern	130
1.2.5	Grundregeln zur Warenlagerung	67	3.2.1	Notwendigkeit der Besteuerung	130
1.2.6	Lagerkennzahlen	68	3.2.2	Direkte und indirekte Steuern	131
1.3	Warenkalkulation und -auszeichnung	70	3.2.3	Verschiedene Steuerarten im Überblick	131
1.3.1	Kalkulation von Verkaufspreisen	70	3.3	Versicherungen und Vorsorge	134
1.3.2	Mischkalkulation	71	3.3.1	Soziale Sicherung	134
1.3.3	Warenauszeichnung	72	3.3.2	Sozialversicherungen	135
1.3.4	Warenwirtschaftssysteme	74	3.3.3	Individualversicherungen	136
2	Waren präsentieren und Kunden		3.4	Finanzierungen und Geldanlagen	139
	verkaufsfördernd beraten	76	3.4.1	Fremdfinanzierung durch Kredit	139
2.1	Warenpräsentation im Innen- und Außenbereich	76	3.4.2	Finanzierung durch Leasing	141
2.1.1	Wissenswertes zum Schaufenster	76	3.4.3	Geldanlage und staatliche Förderung	142
2.1.2	Planung der Schaufenstergestaltung	78	3.5	Tarif und Entlohnung	145
2.1.3	Warenpräsentation im Innenbereich	80	3.5.1	Tarife in der Floristik	145
2.1.4	Warenpräsentation im Außenbereich	81	3.5.2	Lohnarten	146
2.1.5	Ladengestaltung und Wegeführung	82	3.5.3	Lohnkaufkraft	147
2.1.6	Arbeits- und Sozialräume	87	3.5.4	Lohnnebenkosten	148
2.2	Warensortiment	89	3.5.5	Lohnberechnung und Steuerschuld	149
2.3	Marketing und Erfolgskontrolle –				
	keine Frage der Betriebsgröße	91			
2.3.1	Marketingkonzept	92			
2.3.2	Marketingmix	92			
2.3.3	Marketingmaßnahmen	92			
2.3.4	Firmenauftritt	93			
2.3.5	Digitale Revolution „Internet“	94			
2.3.6	Controlling	94			
2.3.7	Werbung	94			
2.3.8	Verbraucherschutz	97			
2.4	Erfolgreich beraten und verkaufen	98			
2.4.1	Motivation im Verkauf	98			
2.4.2	Äußeres Erscheinungsbild	100			
2.4.3	Kundenorientierung und Kundenbindung	103			
2.4.4	Kundenansprache und Gesprächsführung	107			
2.4.5	Argumente und Einwände	108			
2.4.6	Formulierungssünden	109			
2.4.7	Verkauf am Telefon	110			
2.4.8	Verkaufsabschluss und Kassierregeln	113			
2.5	Kundenreklamation und Umtausch	113			
2.5.1	Mängelarten und Rügefrist	114			
2.5.2	Gewährleistungspflicht	114			
2.5.3	Umtausch und Rückgaberecht	115			
2.5.4	Reklamation	116			
3	Kaufmännisch handeln und steuern,				
	leistungsgerecht entlohnen und vorsorgen	120			
3.1	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	120			
3.1.1	Produktionsfaktoren	120			
3.1.2	Wahl des Standorts – Standortfaktoren	121			
3.1.3	Kapital und Vermögen	122			
3.1.4	Inventur und Inventar	122			
3.1.5	Bedeutung der Buchführung	124			
3.1.6	Bilanz und ihre Konten	124			
			Teil 3 – Technologie – Pflanzen als florale		
			Werkstoffe kennen und verwenden		
			Teil 3A – Pflanzenkunde		
			1 In die Pflanzenkunde einführen und		
			Pflanzen als Lebewesen erkennen	152	
			2 Den äußeren Aufbau von Pflanzen		
			beschreiben und erklären	155	
			2.1 Wurzeln	155	
			2.2 Spross	158	
			2.3 Knospen	162	
			2.4 Blätter	163	
			2.5 Blüten	165	
			2.6 Früchte	170	
			3 Den inneren Aufbau von Pflanzen erfassen		
			und übertragen	173	
			3.1 Zelle	173	
			3.2 Indirekte Zellteilung	176	
			3.3 Wachstumsphasen der Zellen	177	
			3.4 Gewebe	177	
			3.5 Gewebe des Laubblattes	178	
			3.6 Gewebe des Sprosses	181	
			3.7 Leitungsgewebe	182	
			4 Physiologische Zusammenhänge für die		
			Blumenpflege erkennen und begründen	184	
			4.1 Wasseraufnahme	184	
			4.2 Wassertransport	185	
			4.3 Wasserabgabe	186	
			4.4 Wasserhaushalt	187	
			4.5 Stoffwechsel	188	

4.6	Ernährungsformen.....	189
4.7	Reiz-Reaktions-Erscheinungen bei Pflanzen.....	190

Teil 3B – Pflanzenpflege

1	Ernte und Transport von Schnittblumen beschreiben	192
2	Frischhalten von Schnittblumen erläutern, Methoden zuordnen und Maßnahmen verstehen.....	194
3	Wachstumsfaktoren kennen und für die Kundenberatung nutzen	197
3.1	Wasser und Wasserbedarf	197
3.2	Boden und Erde als Standort der Pflanzen	200
3.3	Nährstoffversorgung der Pflanzen.....	204
3.4	Hydrokultur	207
3.5	Licht als Lebensenergie	209
3.6	Wärme und Wärmebedarf.....	213
4	Pflanzenschutz als schützende Notwendigkeit begreifen, Schadsymptome erkennen und zur Kundenberatung nutzen	216
4.1	Bedeutung des Pflanzenschutzes.....	216
4.2	Nichtparasitäre Pflanzenschäden	217
4.3	Parasitäre Schäden.....	218
4.4	Pflanzenschutzmaßnahmen	224
4.5	Umgang mit Pflanzenschutzmitteln.....	226
5	Die Vermehrung von Pflanzen den Methoden zuordnen und auf Kundenfragen reagieren	228
5.1	Vegetative Vermehrung	228
5.2	Generative Vermehrung.....	230

Teil 3C – Pflanzenkenntnis

1	Die botanische Namensgebung erläutern, Regeln aufzeigen und anwenden	232
2	Botanische Zeichen und Abkürzungen kennen und anwenden	234
3	Vegetationszonen unterscheiden, zuordnen und auf die Pflanzenpflege übertragen und anwenden.....	235
3.1	Tropischer Regenwald	235
3.2	Tropische Trockenwälder und Savannen.....	236
3.3	Wüsten und Halbwüsten	236
3.4	Hartlaubvegetation	236
3.5	Sommergrüne Laub- und Nadelwälder	237
3.6	Arktische Klimazone	238
4	Ökosysteme beispielhaft begreifen und auf floristische Gestaltung übertragen	239
4.1	Lebensraum Wald	239
4.2	Lebensraum Moor	240

4.3	Lebensraum Heide.....	240
4.4	Lebensraum Bach und See	241

5 Naturschutz als Ziel erkennen und im floristischen Alltag umsetzen und anwenden .. 242

5.1	Ziele des Naturschutzgesetzes.....	242
5.2	Artenschutz	242
5.3	Rote Listen	242
5.4	Geschützte Pflanzen	243

6 Pflanzen auflisten, Pflanzen zuordnen und für Pflege und Kundenberatung nutzen 245

6.1	Blühende Topfpflanzen	246
6.2	Grünpflanzen.....	248
6.3	Schnittblumen	250
6.4	Farne	253
6.5	Sukkulente Pflanzen und Kakteen	254
6.6	Orchideen.....	255
6.7	Zwiebel- und Knollenpflanzen	256
6.8	Zweijährige Pflanzen.....	258
6.9	Stauden für den Schnitt	259
6.10	Gräser für die Binderei.....	261
6.11	Sumpf- und Wasserpflanzen.....	262
6.12	Kräuter.....	263
6.13	Sommerblumen und Balkonpflanzen.....	264
6.14	Kübelpflanzen.....	266
6.15	Nadelgehölze	267
6.16	Ziergehölze mit Blütenschmuck	268
6.17	Gehölze mit Fruchtschmuck.....	270
6.18	Immergrüne Gehölze	271
6.19	Pflanzen mit skurrilem Wuchs	272

Teil 3D – Gestaltungselemente

1	Gestaltungselemente kennen und ergebnisorientiert anwenden	273
1.1	Persönlichkeitscharaktere	273
1.2	Gesetzmäßigkeiten der Beschränkung und der Rangordnung.....	274
1.3	Pflanzen großer Geltung	275
1.4	Pflanzen mittlerer Geltung	276
1.5	Pflanzen geringer Geltung.....	277
2	Bewegungsformen wahrnehmen	278
2.1	Aktive Bewegungsformen	279
2.2	Passive Bewegungsformen	281
3	Texturen gestalterisch einsetzen	282
3.1	Textur und Texturarten.....	282
4	Ordnungsarten einsetzen	286
4.1	Symmetrie	286
4.2	Asymmetrie	286
5	Anordnungsarten anwenden.....	288
5.1	Ein Wachstumspunkt	288
5.1.1	Bewegungsmittelpunkt (BMP)	288
5.2	Mehrere Wachstumspunkte	289

5.3	Parallele Anordnung	289
5.4	Überschneidungen	290
5.5	Zuwendungen	290
5.6	Reihungen	290
5.6.1	Stetige Reihe	290
5.6.2	Rhythmische Reihe	291
5.7	Staffelungen	291
5.8	Streuungen	291
5.8.1	Regelmäßige Streuung	291
5.8.2	Streuung mit Verdichtung	292
5.9	Gruppierungen	292
6	Umrissgestaltungen anwenden	293
6.1	Geschlossener Umriss	293
6.2	Aufgelockerter Umriss	294
7	Proportionen berechnen und anwenden	295
7.1	Wirkung und Harmonie	295
7.2	Der Goldene Schnitt	295
7.3	Raumdimensionen	296
8	Gestaltungsarten zuordnen	298
8.1	Dekorative Gestaltungsart	298
8.2	Vegetative Gestaltungsart	298
8.3	Grafisch-objekthafte Gestaltungsart (Formal-linear)	299
9	Farbenlehre anwenden	301
9.1	Licht	301
9.2	Farbbegriffe und Farbordnungen	303
9.3	Farbeigenschaften und ihre Kontraste	307
9.4	Farbe und ihre Beeinflussung	312
9.5	Farbharmonien	313
9.6	Farbkompositionen	320
10	Stilkunde begreifen	323
10.1	Ägypten (ca. 2900–700 v. Chr.)	323
10.1.1	Lebensart der Ägypter	323
10.1.2	Architektur der Ägypter	324
10.1.3	Malerei der Ägypter	324
10.1.4	Blumenschmuck und Gartenkunst der Ägypter	325
10.2	Griechische Antike (800–30 v. Chr.)	326
10.2.1	Lebensart der Griechen	326
10.2.2	Architektur der Griechen	326
10.2.3	Skulptur und Malerei der Griechen	328
10.2.4	Blumenschmuck und Gartenkunst der Griechen	328
10.3	Römische Antike (300 v. Chr. bis 300 n. Chr.)	329
10.3.1	Lebensart der Römer	329
10.3.2	Architektur der Römer	329
10.3.3	Skulptur und Malerei der Römer	331
10.3.4	Blumenschmuck und Gartenkunst der Römer	332
10.4	Romanik (1000–1250)	333
10.4.1	Lebensart der Romanik	333
10.4.2	Architektur der Romanik	334
10.4.3	Skulptur und Malerei der Romanik	335
10.5	Gotik (1250–1500)	337
10.5.1	Lebensart der Gotik	337
10.5.2	Architektur der Gotik	337

10.5.3	Skulptur und Malerei der Gotik	339
10.5.4	Blumen- und Gartenkunst im Mittelalter	339
10.6	Renaissance (ca. 1500–1600)	341
10.6.1	Lebensart der Renaissance	341
10.6.2	Architektur der Renaissance	342
10.6.3	Skulptur und Malerei der Renaissance	344
10.6.4	Blumen- und Gartenkunst der Renaissance	345
10.7	Barock und Rokoko (1600–1780)	346
10.7.1	Lebensart des Barock und Rokoko	346
10.7.2	Architektur des Barock und Rokoko	346
10.7.3	Skulptur und Malerei des Barock und Rokoko	349
10.7.4	Blumenschmuck und Gartenkunst des Barock und Rokoko	350
10.8	19. Jahrhundert	353
10.8.1	Lebensart des 19. Jahrhunderts	353
10.8.2	Architektur des Klassizismus (1780–1840)	354
10.8.3	Architektur des Historismus (1849–1890)	355
10.8.4	Architektur des Jugendstils (1890–1910)	356
10.8.5	Skulptur und Malerei des 19. Jahrhunderts	357
10.8.6	Blumenschmuck und Gartenkunst des 19. Jahrhunderts	359
10.9	20. Jahrhundert	362
10.9.1	Lebensart der Zwanziger- und Dreißigerjahre	362
10.9.2	Architektur des Bauhauses (1919–1933)	362
10.9.3	Skulptur und Malerei des Bauhauses	363
10.9.4	Blumenschmuck der Zwanziger- und Dreißigerjahre	364
10.9.5	Architektur von 1945 bis heute	364

Teil 3E – Nonflorale Werkstoffkunde

1	Nonflorale Werkstoffe sowie deren Bestandteile und Herstellungsprozesse kennen, vermitteln und anwenden	365
1.1	Keramik	365
1.1.1	Weichkeramik	366
1.1.2	Hartkeramik	367
1.2	Glasuren	368
1.3	Glas	369
1.4	Korbwaren	371
1.5	Metallgefäße	373
1.6	Gefäße aus synthetischen Materialien	375
1.7	Kerzen	375
1.7.1	Kerzenherstellung	376
1.7.2	Pflege von Kerzen	377
1.7.3	Kerzen in der Verarbeitung	378
1.8	Bänder und Stoffe	379
1.8.1	Rohstoffe	380
1.8.2	Herstellungstechniken	380
1.8.3	Bandarten	381
1.9	Verpackungsmaterialien	382
1.10	Technische Hilfsmittel	385
1.10.1	Natürliche Steckhilfen	385
1.10.2	Technische Steckhilfen	385
1.10.3	Weitere Steckhilfen	386

1.10.4	Drähte	387
1.10.5	Bindemittel und Abwickelband	389
1.11	Farben	390
1.12	Werkzeuge	391

Teil 3F – Florale Werkstücke

1	Gebundene Werkstücke nach technischen und gestalterischen Kriterien gestalten	393
1.1	Technische Kriterien von gebundenen Werkstücken	393
1.1.1	Vorbereitende Arbeiten	393
1.1.2	Zusammenfügen der Werkstoffe	393
1.1.3	Binden	395
1.1.4	Anschneiden und Einstellen	395
1.2	Gestalterische Kriterien von gebundenen Werkstücken	396
1.2.1	Planung	396
1.2.2	Arbeitsablauf für ein gebundenes Werkstück.	397
2	Gesteckte Gefäßfüllungen nach technischen und gestalterischen Kriterien anfertigen	398
2.1	Technische Kriterien für gesteckte Gefäßfüllungen	398
2.1.1	Vorbereitende Arbeiten	398
2.1.2	Zusammenfügen der Werkstoffe	400
2.2	Gestalterische Kriterien gesteckter Gefäßfüllungen	400
2.2.1	Planung	400
2.2.2	Arbeitsablauf für gesteckte Werkstücke	401
3	Pflanzungen anfertigen	403
3.1	Technische Kriterien	403
3.2	Gestalterische Kriterien	405
3.3	Dekorative Pflanzung	406
3.4	Vegetative Pflanzung	406
3.5	Formal-lineare oder grafische Pflanzung	407
4	Tischschmuck gestalten	409
4.1	Technische Kriterien	410
4.2	Gestalterische Kriterien	411
5	Hochzeitsschmuck anfertigen	415
5.1	Brautsträuße	415
5.1.1	Brautschmuck und Brautstraußformen	415
5.1.2	Technische Kriterien für den Brautstrauß	417
5.1.3	Gestalterische Kriterien für den Brautstrauß	420
5.2	Floraler Körperschmuck	421
5.2.1	Arten von floralem Körperschmuck	421
5.2.2	Technische Kriterien für Körperschmuck	421
5.2.3	Gestalterische Kriterien	423
5.3	Floraler Autoschmuck	423
5.3.1	Arten von floralem Autoschmuck	423
5.3.2	Technische Kriterien für Autoschmuck	423
5.3.3	Gestalterische Kriterien für Autoschmuck	424

6	Trauerschmuck anfertigen	426
6.1	Friedhofsverordnungen und Umweltschutz	426
6.2	Symbolik in der Trauerfloristik	426
6.3	Trauerkranz	427
6.3.1	Kranzprofile	427
6.3.2	Kranzproportionen	427
6.3.3	Berechnung der Proportion eines Kranzkörpers ..	428
6.3.4	Technische Kriterien	428
6.3.5	Abdeckung der Kranzwulst	429
6.3.6	Gesteckter Kranzkörper	429
6.3.7	Gebundener Kranzkörper	429
6.3.8	Kranzschmuck	430
6.4	Alternative Trauerspenden	432
6.5	Sargschmuck	433
6.6	Urnschmuck	434
6.7	Handsträuße	435
6.8	Zusammenfassung: Trauerschmuck	435
7	Raumschmuck gestalten	437
7.1	Allgemeine Anforderungen an einen Raumschmuck	437
7.2	Technische Kriterien	437
7.3	Raumschmuckanlässe und Raumerfassung	439
7.4	Gestalterische Kriterien	439
8	Anlassbezogene Floristik kennen	441

Anhang

1	Fachrechnen	446
1.1	Mathematik	446
1.1.1	Bruchrechnung	446
1.1.2	Dreisatz	446
1.1.3	Prozentrechnen	448
1.1.4	Zinsrechnung	449
1.2	Geometrie	449
1.2.1	Messen und Wiegen	449
1.2.2	Flächenberechnung	450
1.2.3	Körperberechnung	451
1.2.4	Mantel- und Oberflächenberechnung	452
1.3	Besonderheiten für den Floristik-Fachbetrieb ..	453
1.3.1	Pflanzenverbände	453
1.3.2	Durchschnittsrechnung	454
1.3.3	Verteilungsrechnen	454
1.3.4	Mischungsrechnen	455
2	Komplexe Prüfungsaufgaben	456
3	Glossar/Fachwortverzeichnis	458
	Sachwortverzeichnis	471
	Bildquellenverzeichnis	487